



Protokoll

Veranstaltung: Arbeitskreistreffen Bilden & Entwickeln		
Ort der Veranstaltung: GZO		Name des Protokollanten: Karin Englmann
Datum der Veranstaltung: 19.06.19	Beginn der Veranstaltung: 18:05 Uhr	Ende der Veranstaltung: 19:10 Uhr
Teilnehmer: Siehe Teilnehmerliste (im Büro des RM einsehbar)		
Tagesordnung/Ablauf der Veranstaltung: <ol style="list-style-type: none">1. Begrüßung2. Genehmigung des Protokolls3. Bericht des Arbeitskreissprechers4. Projektvorstellungen<ol style="list-style-type: none">a. Aktualisierung der Gemeindebücherei Lensahn und der Schulbücherei Lensahnb. Zukunftskonzept Fremdenverkehrs- und Gewerbeverein Wangels e.V.5. Verschiedenes		
Anhang Präsentation		
Bestätigung der Erstellung und Richtigkeit:		
Datum	Karin Englmann Unterschrift des Protokollanten	



1. Begrüßung

Herr Kümmel eröffnet die Sitzung um 18:05 Uhr und begrüßt die Teilnehmer. Er dankt den Anwesenden für die Teilnahme.

2. Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll der letzten Sitzung, 28.3.18, wird ohne Einwände genehmigt.

3. Bericht des Arbeitskreissprechers

(Folie 4-5)

Herr Amelung berichtet kurz über den Stand der in den vorangegangenen Treffen vorgestellten Projekte. Die Bauwagengruppe des Waldorf-Kindergarten Oldenburg, wurde aus Mitteln des Bundes zur Schaffung von zusätzlichen KiTa-Plätzen gefördert. Die Machbarkeitsstudie zur Etablierung eines Surf museums auf Fehmarn wurde seitens des Landesamtes bewilligt und inzwischen vom Projektträger bereits umgesetzt.

Herr Kümmel informiert die Anwesen kurz über das Procedere der Projektbewertung innerhalb des Arbeitskreises gemäß der aktuellen Entwicklungsstrategie.

4. Projektvorstellungen

a. Aktualisierung der Gemeindebücherei Lensahn und der Schulbücherei Lensahn (Folie 7-15)

Frau Schmidt erläutert das Projektvorhaben der Gemeinde Lensahn. Innerhalb des Ortes gibt es zwei Büchereien. Die Gemeindebücherei besteht seit über 30 Jahren und verwaltet einen Bestand von 10.000 Medien. Im Jahr 2018 wurden 17.500 Entleihungen durchgeführt. Auf Grund des geänderten Bedarfs seitens der Bürger (u.a. Zugänglichkeit) und besonders für Kinder ist akuter Handlungsbedarf zur Anpassung der Ausstattung gegeben. Derzeit werden u.a. Provisorien zur Darstellung des Medienangebotes genutzt, die im Eigenbau entstanden sind.

Der Anbau des Amtsgebäudes, in dem die Gemeindebücherei eingerichtet ist, soll jedoch in den kommenden zwei bis drei Jahren einer neuen, funktionaleren Bibliothek weichen, der aus Mitteln der Städtebauförderung bezuschusst wird.

Aktuell fehlen weiterhin Sitzmöglichkeiten, besonders für Kinder, als auch altersgerechte Regalsysteme die Ausstellung der Medien. Aus diesem Dilemma heraus beabsichtigt die Gemeinde Lensahn die Anschaffung neuer Medienträge, Sitzgelegenheiten für Kinder und Präsentationsmöbel, die dann nach der Fertigstellung des Neubaus dort in die Einrichtung integriert werden können. Damit dieses funktioniert, erfolgt die Planung in Abstimmung mit der Büchereizentrale Schleswig-Holstein.

Frau Schmidt ergänzt, dass die heutigen Büchereien von der Bevölkerung als sog. „dritter Ort“ wahrgenommen werden. Herr Kümmel erläutert, dass der erste Ort das „Zuhause“ ist, der „zweite“ Ort die „Arbeitswelt“ und der „dritte“ Ort die „Kommunikationszentrale“, z.B. in einer Bücherei.



Die Schulbücherei Lensahn besteht seit über 10 Jahren. Sie verwaltet einen Bestand von 2.600 Medien und hatte 2018 1.800 Entleihungen. Durch das Vorzeigeprojekt der Modernisierung der Bücherei Oldenburg und des dort eingerichteten „Digitalen Knotenpunktes“ wurde die Gemeinde Lensahn auf den Ansatz der „Makerspaces“ aufmerksam.

Hier handelt es sich um altersgerechte Lernangebote für Kinder und Jugendliche, um das „Technische Lernen“ im Umgang mit Computern und digitalen Medien zu erfahren und zu entwickeln. Die dafür vorgesehenen neuen Computerarbeitsplätze (2 Stück) sollen von den Schülern zum Erlernen der Technik genutzt werden, aber auch für Recherche-/ oder Bewerbungszwecke. Frau Schmidt führt weiter aus, dass in der Schulbücherei Sitzgelegenheiten angeschafft werden sollen, z.B. für Vorlesestunden der Klassen, die zum Verweilen einladen.

In der Zusammenführung der beiden Projektbausteine ist ein weiteres Ziel, die Gemeindebücherei und die Schulbücherei Lensahn miteinander hinsichtlich der Entleih-/Rückgabemöglichkeiten zu verknüpfen. Derzeit ist die Rückgabe von Medien nur in der jeweiligen Bücherei möglich, in der die Entleihung stattgefunden hat. Durch den Kauf einer speziellen Software soll es ermöglicht werden, die beiden Büchereien organisatorisch zu vereinen und die Rückgabe der Medien in beiden zu ermöglichen.

Herr Kümmel bedankt sich für die Ausführungen bei Frau Schmidt. Er merkt aus seiner Erfahrung mit dem Digitalen Knotenpunkt in Oldenburg heraus an, dass die Budgetplanung sehr sparsam ist. Er bittet Frau Schmidt die Finanzierung in Höhe von 20.000 € nochmals zu prüfen, damit genügend finanzielle Mittel für eine erfolgreiche Umsetzung zur Verfügung stehen. Herr von Platen sieht in der Verknüpfung der beiden Büchereien einen wunderbaren Beitrag zur Entwicklung einer Gemeinde.

Herr Kümmel stellt fest, dass keine weiteren Fragen vorhanden sind und stellt das Projekt zur Abstimmung. Der Arbeitskreis stimmt einstimmig für einen hohen Qualitätsbezug.

b. Zukunftskonzept Fremdenverkehrs- und Gewerbeverein Wangels e.V.

(Folie 16-25)

Herr von Platen stellt das Projekt vor. Der Fremdenverkehrs- und Gewerbeverein Wangels e.V. (FFW Wangels) besteht seit 1964. Zweck des Vereins war und ist es, die gewerblichen und beruflichen Interessen seiner Mitglieder zu fördern und zu vertreten. Zu den Zielen des Vereins gehört u.a. die Förderung und die Ausweitung des Fremdenverkehrs. Innerhalb des Fremdenverkehrs- und Gewerbeverein Wangels e.V. verstärkte sich in den letzten Jahren die Diskussion, wie eine kontinuierliche, zukunftsgerichtete Anpassung der eigenen Vereinsarbeit erfolgen kann. Es wurde auch über die Schließung des Vereins nachgedacht. Die Mitglieder haben sich jedoch für die Fortführung ausgesprochen und wollen den Verein und dessen Arbeit neu ausrichten. Eine zentrale Herausforderung ist die Darstellung des Vereins und besonders der eigenen Mitglieder im Hinblick auf deren Angebote für den Gast im



Internet. Hier wurde in der Analyse des Internetverhaltens festgestellt, dass „klassische Fragen“, z.B. Übernachtungsmöglichkeiten, über das Internet gut durch Suchmaschinen zu finden sind. Herr von Platen erläutert, dass Fragen der Gäste nach Regionalität z.B. „Wo ist der nächste Bäcker? Wo ist die nächste Landmetzgerei?“ dagegen nicht über die Suchmaschinen abgedeckt sind. Die Internet-Zukunftslösung für den Verein soll den klassischen Gewerbetreibenden vor Ort mit dem Touristen und dem Einheimischen vernetzen. Der Verein stellt sich eine Lösungsmöglichkeit in Form einer virtuellen Internetkarte vor. In dieser Karte findet der Tourist/Einheimische klassische Gewerbebetriebe mit Öffnungszeiten, Fotos und einer kurzen Beschreibung. Außerdem sollen Zusatzinformationen, z.B. Radtouren und kurzfristige Veranstaltungen, angezeigt werden.

Herr von Platen ergänzt, dass diese Informationen bereits im Internet unter verschiedenen Webseiten vorliegen, jedoch noch nicht verknüpft in einer gemeinsamen Darstellung. Die virtuelle Karte ist keine direkte App, sondern soll über eine Webseite zum Download bereitstehen. Dies hat u.a. den Vorteil, dass der Tourist die Karte „online“ mit nach Hause nimmt und beim nächsten Urlaub andere Planungen vor Ort vornehmen kann. Der Fremdenverkehrs- und Gewerbeverein Wangels e.V. sieht in dieser Vorgehensweise ein Pilotprojekt für den ländlichen Raum. Die Hochschule Ostfalia wird voraussichtlich mit Studenten das Projekt unterstützen. Durch die persönliche Ansprache durch Studenten sollen auch ältere Vermieter besser angesprochen werden, die bisher noch nicht online erreichbar sind.

Herr Amelung ergänzt, dass die LTO OstseeSpitze unter Führung von Herrn Wohnrade, ein Projekt zur Stärkung von Dorfgasthöfen und regionalen Anbietern durchgeführt hat, das mit diesem Projekt verzahnt werden könnte. Herr Kümmel fragt nach, ob es sich hier um eine Insellösung der Gemeinde Wangels handelt und wie die LTO OstseeSpitze darauf reagieren wird? Herr von Platen ergänzt, dass das Satzungsgebiet des Vereins der alte Oldenburger Kreis ist. Nach Rücksprache mit Herrn Wohnrade, LTO OstseeSpitze, sieht dieser keine Probleme bei der Umsetzung dieses Projekts, sondern eine lokale Ergänzung zur nun zentralen Zimmervermittlung.

Frau Barth gibt zu bedenken, dass es in der Vergangenheit wichtig war, die verschiedenen Informationen für den Touristen zu zentralisieren und sieht in dem Projekt eine Dezentralisierung von Informationen. Herr von Platen informiert, dass es sich hierbei um eine Ergänzung der „kleinen Dinge“, z.B. „Wo ist der nächste Hofladen und die nächste Landmetzgerei?“ handelt. Wichtig ist, dass eine Sortierung der Gewerbebetriebe in der virtuellen Karte möglich ist. Die politische Gemeinde Wangels hat keine offizielle Internetseite, auf der Informationen zu den Betrieben darstellbar werden können.

Herr Kümmel fragt nach, welche Personalkosten für dieses Projekt anfallen? Herr Amelung ergänzt, dass der Personaleinsatz über das Ehrenamt sowie durch die studentischen Hilfen gestützt wird.



Nach kurzer Diskussion wird festgestellt, dass eine Kooperation z.B. mit dem Stadtmarketing Oldenburg (WFO) sinnvoll wäre. Herr Kümmel wird diesbezüglich die WFO ansprechen.

Herr Amelung informiert, dass der Fremdenverkehrs- und Gewerbeverein Wangels e.V. eine Fördersumme von ca. 7.800 € bei einer Förderquote von 55 % (lokales Kooperationsprojekt) und Gesamtkosten von ca. 16.700 € brutto, beantragt.

Herr Kümmel stellt fest, dass keine weiteren Fragen vorhanden sind, und stellt das Projekt zur Abstimmung. Der Arbeitskreis stimmt einstimmig für einen hohen Qualitätsbezug.

5. Verschiedenes

(Folie 26)

Herr Amelung informiert über die anstehenden Termine im Rahmen der AktivRegion:

09.07.19 Vorstandssitzung AktivRegion

Anmerkung Karin Englmann: Die Sitzung wurde abgesagt.

13.08.19 Vorstandssitzung AktivRegion

29.08.19 Gründungsveranstaltung „Hospiz- und Förderverein Wagrien-Fehmarn“

Herr Kümmel informiert, dass der nächste Termin des Arbeitskreises Ende Oktober/Anfang November 2019 geplant werden soll. Er bedankt sich für die Teilnahme und schließt den Arbeitskreis um 19:10 Uhr.



Herzlich Willkommen zum 7. Treffen des Arbeitskreises Bilden & Entwickeln

Oldenburg i. H., 19. Juni 2019

Agenda

1. Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls
3. Bericht des Arbeitskreissprechers
4. Projektvorstellungen
 - a. Aktualisierung der Gemeindebücherei Lensahn und der Schulbücherei Lensahn
 - b. Zukunftskonzept Fremdenverkehrs- und Gewerbeverein Wangels e.V.
5. Verschiedenes

2. Protokoll

Anmerkungen zum Protokoll des 6. Arbeitskreistreffens vom 28.03.2018?

3. Bericht des Arbeitskreissprechers

Letztes Treffen am 28.03.2018

Themen:

Projektvorstellungen

- Bauwagengruppe Waldorf-Kindergarten Oldenburg
 - Fördergeld über KiTa-Förderung des Kreises
- Machbarkeitsstudie Surfmuseum Fehmarn
 - Bewilligt und bereits umgesetzt

3. Bericht des Arbeitskreissprechers

Fachliche Vorprüfung im Arbeitskreis

Ziel: fachliche Vorprüfung im Sinne einer intensiven Auseinandersetzung mit dem potenziellen Projekt im Arbeitskreis

Neu ist ab 2015:

Wertung des Arbeitskreises zum Kriterium „Qualität im Sinne der jeweiligen Anspruchsgruppe/ Zielgruppe“ verbindlich für die Projektbewertung.

Skalierung

0 = kein Qualitätsbezug erkennbar,

1 = geringer Qualitätsbezug

2 = mittlerer Qualitätsbezug

3 = hoher Qualitätsbezug



4. Projektvorstellungen - a. Aktualisierung der Gemeindebücherei Lensahn und der Schulbücherei Lensahn

Aktualisierung der Gemeindebücherei Lensahn und der Schulbücherei Lensahn

Klaus Winter
Amt Lensahn



**Aktualisierung der Gemeindebücherei
und der Schülerbücherei Lensahn**

Die Gemeindebücherei Lensahn...

...ist eine Bücherei mit einem Bestand von ca. 10.000 Medien, dies beinhaltet Sachliteratur, Belletristik, Kinder- und Jugendliteratur, Zeitschriften, audiovisuelle Medien und ein paar Gesellschaftsspiele. 2018 hat es insgesamt über 17.500 Entleihungen der verschiedenen Medien gegeben.

Fast 600 Leser und Leserinnen nutzten das Angebot der Gemeindebücherei, darunter ca. 120 Leser bis 12 Jahre und ca. 90 ab 60 Jahre.

Seit über 30 Jahren ist die Bücherei ein fester Bestandteil der Gemeinde Lensahn. Noch heute glänzt diese mit dem Charme von damals, denn große Neuerungen im Mobiliar hat es seither nicht gegeben.



Da die Bücherei im Zuge der Städtebauförderung abgerissen und komplett neu gebaut werden soll, kommt eine große Investition für die Innenausstattung nicht mehr in Frage.

Mit kleinen Mitteln und diversen Veranstaltungen möchten wir die Bücherei für die Bevölkerung attraktiver gestalten.

Nun wollen wir ein paar mobile Kleinmöbel sowie Sitzgelegenheiten für Kinder anschaffen, die im späteren Neubau in Abstimmung mit der Büchereizentrale integriert werden sollen.

Moderne Medientröge und Präsentationsmöbel werden die in die Jahre gekommenen, teils selbst gebauten provisorischen Möbel ersetzen



Die Schülerbücherei



Neben der Gemeindebücherei gibt es in der Grund- und Gemeinschaftsschule seit über 10 Jahren eine Schülerbücherei mit einem Bestand von fast 2.600 Medien, vorwiegend Kinder- und Jugendbücher, Sachliteratur und Klassenlektüren. 2018 hat es hier ca. 1800 Entleihungen gegeben.

In den Büchereien kommt immer häufiger das Thema „Makerspace“, die offene Werkstatt, auf. Dies wird für naturwissenschaftlich-technisches Lernen genutzt. Um auch aus pädagogischer und didaktischer Perspektive die Schülerinnen und Schüler dabei zu unterstützen sich in ihrer Umwelt zurechtzufinden, diese angemessen zu verstehen, systematisch und reflektiert zu lernen und auch Voraussetzungen für späteres Lernen zu erwerben, wollen wir diverse digitale und elektronische Kleingeräte anschaffen.



Für die Vorlesestunden der Grundschulklassen wollen wir einen gemütlichen Lesesessel anschaffen, da der bisherige Sessel nach nun 10 Jahren abgenutzt und verschlissen ist.

Auch soll eine angenehme Atmosphäre mit kind- und jugendgerechten Sitzmöbeln geschaffen werden, da es aktuell keine ansprechende Sitzecke gibt.

Neue Möbel sollen die Kinder und Jugendlichen zum Verweilen und zum Lesen anregen!



Um die Schülerbücherei auch für die älteren Schülerinnen und Schüler attraktiver zu gestalten sollen zwei Computerarbeitsplätze geschaffen und ein Arcade-Spielewürfel angeschafft werden.

Die Einrichtung mit massiven Bücherregalen soll durch die Anschaffung von modernen mobilen Präsentationsmöbeln aufgelockert werden. Aktuelle Medien wollen wir ansprechend präsentieren und das Interesse der Schüler und Schülerinnen wecken.



Verknüpfung der beiden Büchereien

Wir möchten die beiden Büchereien miteinander verknüpfen, damit die Leser und Leserinnen mit nur einem Leseausweis Zugang zu beiden Einrichtungen haben, denn der Medienbestand ist nicht unbedingt identisch.

Für die Verknüpfung wird ein spezielles Softwaresystem benötigt.





Die Investitionen von ca. 20.000,- € sollen zu 1/3 auf die Gemeindebücherei und zu 2/3 auf die Schülerbücherei aufgeteilt werden.

Wir möchten beide Büchereien aktualisieren und modernisieren. Hierfür bitten wir um Förderung.

4. Projektvorstellungen - a. Aktualisierung der Gemeindebücherei Lensahn und der Schulbücherei Lensahn

Träger:	Gemeinde Lensahn
Laufzeit:	2019/2020
Kosten:	ca. 20.000 € brutto / ca. 16.800 € netto föfä
Förderquote:	55% (lokales Kooperationsprojekt)
Förderung:	ca. 9.240 €
Inhalt:	Modernisierung der beiden kommunalen Büchereien im Hinblick auf neue Medien und Inhalte einerseits, sowie die Anschaffung der dafür notwendigen Technik und Ausstattung andererseits. Die Kinder und Schüler werden aus pädagogischer als auch didaktischer Perspektive unterstützt, sich in ihrer Umwelt zurechtzufinden, diese angemessen zu verstehen, systematisch und reflektiert zu lernen.

4. Projektvorstellungen – b. Zukunftskonzept Fremdenverkehrs- und Gewerbeverein Wangels e.V.

Zukunftskonzept Fremdenverkehrs- und Gewerbeverein Wangels e.V.



Inken von Platen
Fremdenverkehrs- und Gewerbeverein Wangels e.V.



Zukunftskonzepts

Fremdenverkehrs- und Gewerbeverein Wangels e.V.

Der Fremdenverkehrs- und Gewerbeverein Wangels e.V. (FFV Wangels) besteht seit 1964,

Zweck des Vereins ist, die gewerblichen und beruflichen Interessen seiner Mitglieder zu fördern und zu vertreten.

Zu den **Zielen** des Vereins gehört unter anderem die Förderung und Ausweitung des Fremdenverkehrs.

aktuelle Aktivität des Vereins

1. Zimmernachweis:

- Dazu gibt es eine Internetseite mit Ansprechpartnern und zusätzlich werden die touristischen Mitglieder mit einer Telefonvermittlung unterstützt.
 - Nutzer
vor allem die älteren Mitgliedern des Vereins nutzen diesen Service

2. Eine eigene Internetseite:

- jeder Vermieter und Gewerbebetrieb wird auf der eigenen Internetseite präsentiert
 - Hilfe bei Text und Fotomaterial

Die Zukunft

Besondere Herausforderungen für touristische Anbieter und Gewerbetreibende als Chancen nutzen:

1. Das Internet spielt eine zunehmend größere Rolle.

Einkäufe, Ferienbuchungen, Ausflugsplanungen etc. werden in erster Linie digitale Medien **gefunden** und **gebucht**.

Problem:

kleine regionale Anbieter schaffen es nur schwer in prominente Platzierung bei Suchmaschinenanfragen.

⇒ Der Kunde wird gar nicht erst auf Sie aufmerksam

2. Trend zu Regionalität

betrifft sowohl Nahrungsmittel, Dienstleistungen als auch den Tourismus

Der FVGW Wangels möchte dies unterstützen und

1. Gewerbetreibende vernetzen
2. Menschen der Region Angebote der Region näherbringen
3. Touristen Angebote aus der Region näherbringen

Konzept

Neue Internetpräsenz als deutlicher Mehrwert für Tourismusbetriebe, Gewerbetreibende, Bevölkerung und Gäste

Neben der Darstellung regionaler Anbieter steht im Mittelpunkt der Internetpräsenz eine umfangreiche digitale Karte.

die Karte:

Bäcker

Wildfleisch

Hofladen



Fahrradverleih
Kfz-Service
Milchtankstelle
Touristinfo
usw.

Anregung für Fahrradtouren
(wo kann ich einkehren, aktuelle Öffnungszeiten)

Landwirte die angesprochen werden können
um die Betriebe zu besichtigen.

Nutzung der Karte

Der Nutzer soll durch Stichworte die entsprechende Auswahl auf der Karte angezeigt bekommen. Ebenso sollen Veranstaltungen für den Einwohner als auch Touristen schnell und unkompliziert ersichtlich sein.

- auch kurzfristig geplante Veranstaltungen lassen sich so bewerben

Der User kann sich die Karte auf sein Telefon laden (wie eine App)

Der Urlauber behält in der Regel die App auf seinem Telefon auch nach seiner Abreise. Somit erfährt er auch weiterhin von Angeboten und Veranstaltungen. Es gelingt so den Urlauber mit der Region verbunden zu halten und ihn möglicherweise als Stammgast zu gewinnen.

Ein solches Angebot gibt es bisher noch in keiner uns bekannten umliegenden Region. Es ist somit ein Pilotprojekt.

Vorliegende Kostenschätzung zur Umsetzung:

Projektmanagement, Kommunikation und Moderation der Arbeitsgruppe		600 €
- Konzeption und Erarbeitung des Weblayouts. Gestaltung Templates für z.B. Übersichtsseite Ferienwohnungen, Detailseiten Unterkünfte, Veranstaltungen und Termine, regionale Anbieter, Karte etc.		900 €
- Installation Redaktionssystem Contao mit Übernahme des Layouts, Anpassung Layout auf mobile Endgeräte und Umsetzung der digitalen Karte		
- Einpflege der Anbieter (Kontakte/Texte/Bilder)		3.375 €
- Erfassung/ Einstellung der Inhaltsseiten der Website innerhalb des Redaktionssystems als Mischkalkulation pro Seite 50 € bei 20 Seiten	einmalig	1.000 €
- Erfassung/Erstellung der einzelnen Unterkünfte innerhalb des Redaktionssystems als Mischkalkulation Unterkunft 25 € bei aktuell 21 Unterkünften	einmalig pro	525 €
- Einrichtung Karte mit individuellen Routen		2.400 €
- Technische Umsetzung von DSGVO Maßnahmen	einmalig	150 €
- Telefonische Schulung des Redaktionssystems ist inklusive.		

Generieren der Anbieter und Begleitung der Umsetzung durch Studenten
(voraussichtlich über die Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften
– Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel (Tourismusmanagement Dr. Heinz-Dieter Quack)

Unterkunft	2.000,00 €
PKW/ Telefon	1.000,00 €
Texte für alle Medien	1.500,00 €
Print (Werbeartikel mit QR-Code)	1.000,00 €
Gesamt:	14.200 € zzgl. MwSt
(Ehrenamt: Begleitung und Pressearbeit)	
<u>Laufende Kosten/ Jahr</u>	
Aktualisierungen Anbieter / Termine	1.000 € (o. MwSt)

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit
Ihr



Fremdenverkehrs- und Gewerbeverein Wangels e.V.

4. Projektvorstellungen – b. Zukunftskonzept Fremdenverkehrs- und Gewerbeverein Wangels e.V.

Träger:	Fremdenverkehrs- und Gewerbeverein Wangels e.V.
Laufzeit:	2019/20
Kosten:	16.700 € brutto / 14.300 € netto föfä
Förderquote:	55 % (lokales Kooperationsprojekt)
Förderung:	ca. 7.800 €
Inhalt:	Neuausrichtung des Angebots des Fremdenverkehrs- und Gewerbeverein Wangels e.V. mit einer zentralen Internetplattform, die Bürgern und Gästen die lokalen/regionalen Angebote, Veranstaltungen, Urlaubsmöglichkeiten näherbringt. Die aktuelle Darstellung der lokalen Besonderheiten vermittelt den Gästen ein besonderes Gefühl der Nähe zum Urlaubsort und schafft ein direktes Angebot für die „alten“ und neuen Bürger der Gemeinde. Die Umsetzung wird wissenschaftlich durch eine Hochschule begleitet.



5. Verschiedenes

Termine

- | | |
|----------|---|
| 09.07.19 | Vorstandssitzung AktivRegion mit Projektauswahl (?) |
| 13.08.19 | Vorstandssitzung AktivRegion mit Projektauswahl |
| 29.08.19 | Gründungsveranstaltung „Hospiz- und Förderverein Wagrien-Fehmarn“ |

5. Verschiedenes

- weitere Projektideen und Informationen
- Termine
- nächste Arbeitskreissitzung?
- Sonstiges?



Verabschiedung

**Vielen Dank für Ihr Engagement
und Ihre Aufmerksamkeit!**

Gerne stehen wir Ihnen unterstützend zur Seite:

Michael Kümmel
Arbeitskreissprecher
Neustädter Str. 26-28
23758 Oldenburg

Matthias Amelung
Regionalmanager Wagrien-Fehmarn
04361-620700
matthias.amelung@ar-wf.de
www.ar-wf.de